

Das Internet gewinnt als Rezeptions- und Präsentationsplattform für Jugendliche immer größere Bedeutung. Schon heute gehört es zum Alltag vieler Heranwachsender. Es herrscht allerdings unter Kindern und Jugendlichen eine große Fahrlässigkeit, um nicht zu sagen: Naivität im Umgang mit den eigenen persönlichen Daten auf den Plattformen.

Welche konkreten Gefahren mit leichtfertigem Datenumgang im Web 2.0 verbunden sind, warum persönliche Daten von Heranwachsenden für Netzwerke interessant sind, wie Kinder und Jugendliche ihren medialen Datenumgang selbst sehen, was der Datenschutz angesichts der rasanten Entwicklungen im Internet überhaupt noch zu leisten vermag und was vor allem Eltern, Schulen und die sogenannten „geschützten Plattformen“ zu dem immer wichtiger werdenden Lernziel „Identitätsmanagement“ beitragen können, das sind nur einige der Themen, die auf dem Symposium zum Europäischen Datenschutztag am 28.01.2009 behandelt werden.

Hierzu werden – auf Einladung des ZDF und des Landesbeauftragten für den Datenschutz in Rheinland Pfalz – Vertreter der Politik, der Medien, der Wissenschaften sowie viele weitere Experten des Jugend- und des Datenschutzes in Mainz diskutieren sowie konkrete praktische Lösungen und Hilfen entwickeln.

Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldung ist erforderlich.

ZDF-Konferenzzentrum

ZDF-Straße 1

55100 Mainz

Anmeldungen bis zum 21.01.2009 über:

datenschutztag@zdf.de oder Telefon: 06131-704112 oder
poststelle@datenschutz.rlp.de oder Telefon: 06131-208-2449

Anmeldung Online für Lehrkräfte:

<https://tis.bildung-rp.de/tis-online>

Fortbildungsveranstaltungsnummer: 91L500502

Für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz werden die Reisekosten gemäß Reisekostengesetz auf Antrag erstattet.



Ach wie gut, dass jeder weiß....

Neues zum Datenouting von Heranwachsenden in Netz-Communities

Symposium des Datenschutzbeauftragten und des Jugendschutzbeauftragten des Zweiten Deutschen Fernsehens und des Landesbeauftragten für den Datenschutz in Rheinland-Pfalz zum Europäischen Datenschutztag

am 28. Januar 2009
im ZDF



Der Landesbeauftragte
für den Datenschutz Rheinland-Pfalz



Der Datenschutzbeauftragte
Der Jugendschutzbeauftragte

10.00 Uhr **Eröffnung durch die Tagungsmoderatorin und Begrüßung durch den Intendanten des ZDF Markus Schächter und die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz Doris Ahnen**

10.15 Uhr **Hip oder Hype? – Heranwachsende und ihr medialer Datenumgang**

Filmpräsentation einer Straßenbefragung von Kindern

Erfahrungen aus Lehrer-, Schüler- und Elterngesprächen, berichtet von Petra Kain, Zentrale Jugendkoordination des Polizeipräsidiums Westhessen

Repräsentative Umfrageergebnisse, vorgestellt und kommentiert von Beate Frees, ZDF-Medienforschung

10.45 Uhr **Schutz der Privatheit – Informationsgesellschaft ohne Tabu?**

Edgar Wagner, Landesbeauftragter für den Datenschutz in Rheinland-Pfalz

11.15 Uhr **Digitale Netzwerke: Bekannt im Netz – Entblößt im Netz**

Professor Hendrik Speck,
Fachhochschule Kaiserslautern

11.45 Uhr **Wenn ich doch geschwiegen hätte ...**

Podiumsgespräch der Tagesmoderatorin mit einem „Datenopfer“

12.00 Uhr **Pause**

13.00 Uhr **Wen interessieren die Daten?**

Virale vernetzte Effekte: Die Mechanik der Netzwerke
Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Hans-Bredow-Institut Hamburg

13.30 Uhr **Privatsphärenschutz in Soziale-Netzwerke-Plattformen**

Die Ergebnisse einer Studie des Fraunhofer-Institutes
Andreas Poller, Fraunhofer-Institut SIT Darmstadt

14.00 Uhr **Podiumsdiskussion „Pflicht oder Kür? – Kinder- und Jugendschutz in sozialen Netzwerken“**

mit Vertretern verschiedener sozialer Netzwerke unter der Diskussionsleitung von Anne Reidt, Leiterin des ZDF-Landesstudios Hessen

14.45 Uhr **Pause**

15.15 Uhr **Web 2.0 – Was kann unter sachgerechter Berücksichtigung des Rechts auf persönliche Selbstbestimmung der gesetzliche Datenschutz für Kinder und Jugendliche noch leisten?**

Professor Dr. Alexander Roßnagel, Universität Kassel und Institut für Europäisches Medienrecht

15.45 Uhr **„Identitätsmanagement“ – Notwendigkeiten und Grenzen eigenverantwortlichen Datenumgangs von Kindern und Jugendlichen**

Marit Hansen, Leiterin des Bereichs Zukunftstechnologien bei dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

16.15 Uhr **Podiumsdiskussion „Lernziel Identitätsmanagement – Was können Eltern, Schulen und geschützte Plattformen dazu beitragen?“**

unter der Moderation von Maya Götz, Leiterin des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen IZI und des Prix Jeunesse International, mit Professor Dr. Dr. habil. Burkard Fuhs, Vorsitzender des Erfurter Netcode und Hochschullehrer der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt, Barbara Biermann, Leiterin der ZDF-Hauptredaktion Kinder und Jugend, Hans-Ernst Hanten, Ministerialdirigent beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Siegfried Czernohorsky, rheinland-pfälzisches Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur als Vertreter des Schulschutzes, Dieter Dornbusch, Bundeselternsprecher, und Felix Martens, ehem. Mitglied der rheinland-pfälzischen LandesschülerInnenvertretung.

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Tagungsmoderation: Beate Bramstedt, ZDF